



Stadtrat
Stadtkanzlei
Bahnhofstrasse 25
9201 Gossau
www.stadtgossau.ch



An die Mitglieder
des Stadtparlamentes
9200 Gossau

20. November 2019
2019-477

Einfache Anfrage Florin Scherrer und Patrik Mauchle (CVP) "Schulhaus Arnegg"

Sehr geehrte Damen und Herren

Florin Scherrer und Patrik Mauchle (CVP) reichten am 14. Oktober 2019 die Einfache Anfrage "Schulhaus Arnegg" ein (siehe Beilage). Der Stadtrat beantwortet diese wie folgt:

Vorbemerkungen

Die Frage, ob in Arnegg ein Primarschulhaus gebaut werden soll, ist schon alt. In den Jahren 2011 und 2012 wurde dies von der Schulgemeinde Andwil-Arnegg als eine mögliche Option ins Spiel gebracht, im Zusammenhang der damaligen Schulraumplanung und dem Sanierungsbedarf am Primarschulhaus Ebnet in Andwil

Der Stadtrat hat sich 2012 in der Interpellation von Claudia Martin (SVP) und 2015 in der Antwort auf eine Einfache Anfrage von Remo Schelb (SVP) positiv zum Bau eines Schulhauses in Arnegg geäussert, ebenso in den Arbeiten zur möglichen Gemeindevereinigung mit Andwil von 2016.

Nun steht die Schulgemeinde Andwil-Arnegg vor der Frage, wie mit dem kaum mehr betriebsfähigen Schulhaus Otmar in Andwil umgegangen werden soll. Dazu will die Schulgemeinde zwei Optionen näher prüfen. In Frage kommen die Erweiterung des Schulhauses Ebnet in Andwil oder ein Neubau in Arnegg. Der Schulrat Andwil-Arnegg arbeitet dazu Varianten aus und unterbreitet diese der Schulbürgerschaft im Frühjahr 2020. Bis Ende 2020 sollen die Varianten konkretisiert werden und die Kostenfolgen bekannt sein.

Frage 1

Besteht beabsichtigtes Bauland, welches die Stadt Gossau für den Bau eines Schulhauses zur Verfügung stellen möchte? Allenfalls im Baurecht?

Antwort

Der Stadtrat hat fünf Parzellen in Arnegg geprüft, welche grundsätzlich für den Bau eines Primarschulhauses in Frage kämen. Nach erster Lesung sind zwei Parzellen gestrichen worden, weil sie entweder in der falschen Zone sind oder nicht im Eigentum der Stadt Gossau. Von den drei verbleibenden Parzellen favorisiert der Stadtrat die

Parzelle 1138 an der Weideggstrasse, welche mit einer Fläche von 34'211 m² im Besitz der Stadt Gossau ist. Sie ist seit Jahrzehnten als Schulstandort reserviert, ist gut erschlossen und liegt in der richtigen Zone. Ob das Bauland im Baurecht zur Verfügung gestellt werden soll, wird zum gegebenen Zeitpunkt zu prüfen sein.

Frage 2

Wie kann und will der Stadtrat Gossau einen Schulhausbau in Arnegg unterstützen?

Antwort

Der Stadtrat Gossau unterstützt einen Schulhausbau in Arnegg und will sich zu gegebener Zeit im Rahmen seiner Kompetenzen und Möglichkeiten dafür einsetzen. Der Stadtrat hat dem Schulrat Andwil-Arnegg die fünf Parzellen (vgl. Frage 1) zusammen mit der Priorisierung zur weiteren Planung genannt.

Frage 3

Welche Nutzungen können nebst dem Schulbetrieb von einem allfälligen Schulhausbau in Arnegg profitieren?

Antwort

Die Mantelnutzungen sind noch nicht definiert worden. Sie sind zum einen abhängig von der Zukunft des Mehrzweckgebäudes in Arnegg, das ebenfalls Sanierungsbedarf aufweist. Zum anderen ist das Raumkonzept eines möglichen Schulhauses in Arnegg zu definieren, was Sache der Schulgemeinde Andwil-Arnegg ist. Dieses Konzept könnte einen Synergieeffekt auf Mantelnutzung sowie auf funktional pädagogische Nutzung haben. Unter Mantelnutzungen können zum Beispiel der Betrieb von Tagesstrukturen, Raummieten für die Musikschule oder der Ersatz des Mehrzweckgebäudes Arnegg verstanden werden.

Zusatzkosten für Mantelnutzungen, welche im alleinigen Interesse der Stadt Gossau für den Ortsteil Arnegg sind, sind auch von der Stadt Gossau zu tragen. Der Prozess, wie diese Mantelnutzungen definiert werden, sowie der richtige Zeitpunkt sind mit der Schulgemeinde Andwil-Arnegg abzusprechen.

Frage 4

Kann der Stadtrat bis im 1. Quartal 2020 (Zeitpunkt der Standortabstimmung in der Schulgemeinde Andwil-Arnegg) die von der Schulgemeinde Andwil-Arnegg geforderten Zusagen bezüglich Mantelnutzung und Mitfinanzierung beantworten?

Antwort

Weder die Mantelnutzung noch die Mitfinanzierung sind bis zur Schulbürgerversammlung vom Frühjahr 2020 zu beantworten. An der Versammlung soll zunächst eine weitere Reduktion auf ein je weiter zu verfolgendes Projekt beschlossen werden (Erweiterung in Andwil oder Neubau in Arnegg). Die anschliessende Projektphase dauert bis Ende 2020. Bis dahin erwartet die Schulgemeinde Andwil-Arnegg Stellungnahmen der Gemeinden Andwil und Gossau.

Der Stadtrat Gossau muss den politischen Verfahrensweg einhalten. Über eine Mitfinanzierung muss das Stadtparlament oder gegebenenfalls die Bürgerschaft entscheiden. Damit der Stadtrat eine Vorlage ausarbeiten kann, müssen zunächst die Kosten (Erweiterung in Andwil oder Neubau in Arnegg) bekannt sein. Ebenso muss der Stadtrat allfällige Mantelnutzungen beschreiben und die Kosten dafür kennen. Der Zeitpunkt für die Parlamentsvorlage kann heute noch nicht festgelegt werden.

Stadtrat**Beilagen**

Einfache Anfrage